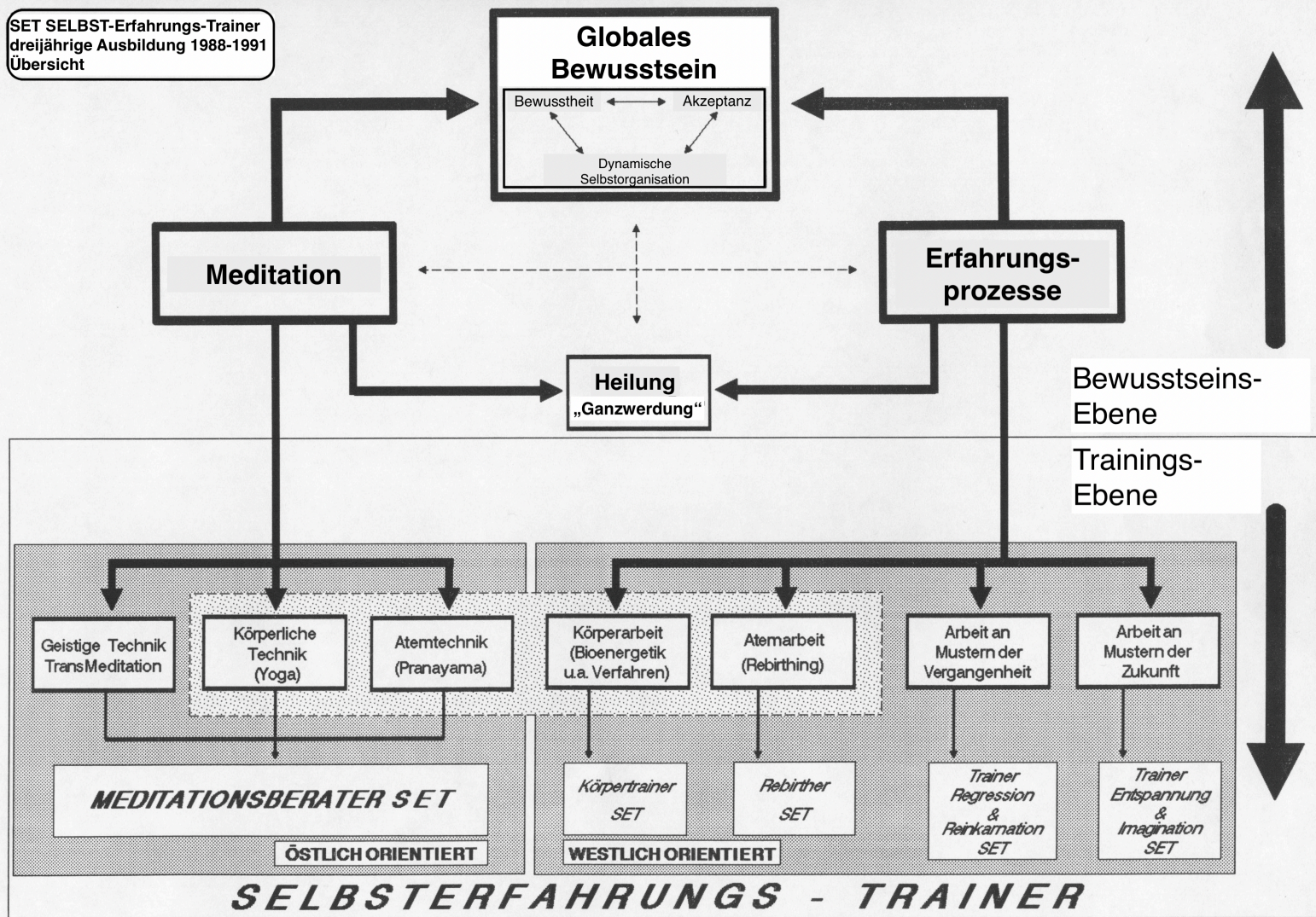
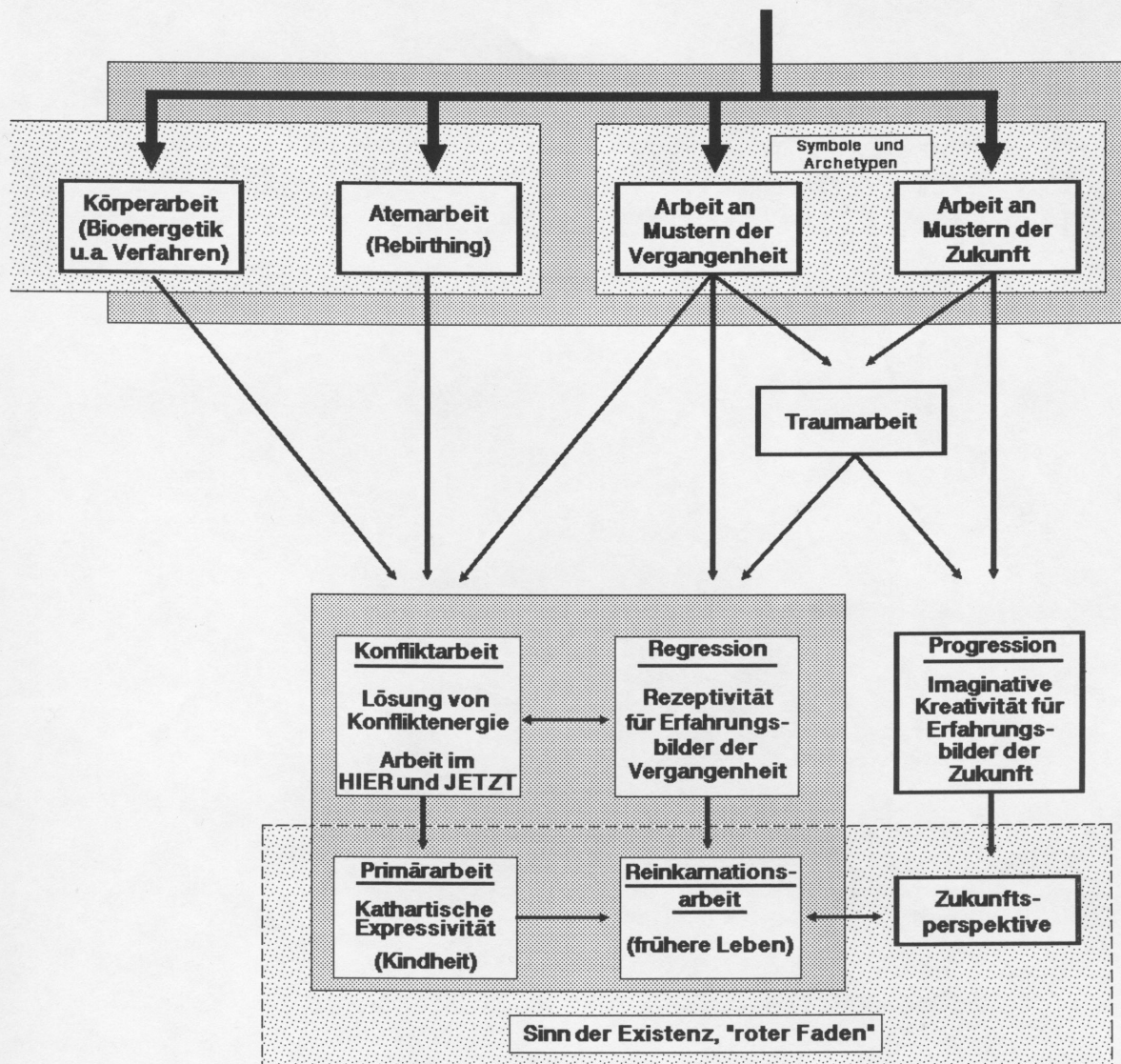


SET SELBST-Erfahrungs-Trainer
dreijährige Ausbildung 1988-1991
Übersicht





Selbst-Erfahrungs-Trainer -dreijährige Fortbildung

Information Stand Juni 1990

Wir beginnen Januar 1991 mit der nächsten SET-Ausbildungsgruppe. Durch die bisherigen Erfahrungen hat sich das Konzept des SE-Trainers weiterentwickelt - neu ist vor allem die Möglichkeit, eine Ausbildung zum Meditationslehrer anzuschließen. Die Themenstruktur ebenso wie die Vorgehensweise sind klarer gegliedert. Inzwischen kristallisiert sich aus unserer Arbeit ein neues und umfassenderes Therapiekonzept heraus. Dazu wird es eine detaillierte Darstellung in einer Broschüre geben. Das braucht aber Zeit und wir bitten Sie deshalb, zuerst einmal dieser Kurzinformation das Wichtigste über die bisherige Struktur zu entnehmen.

Berufsbegleitende Fortbildung

Die Fortbildung zum Selbst-Erfahrungs-Trainer spricht besonders Menschen aus lehrenden (Lehrer, Pädagogen unterschiedlicher Institutionen, Erzieher), helfenden (soziale Einrichtungen) und heilenden (Psychologen, Ärzte, Heilpraktiker) Berufen und Meditierende an; sie ist auch offen für Menschen, die selber mit verschiedenen Techniken Erfahrung machen wollen oder sich darauf vorbereiten möchten, mit anderen derart zu arbeiten.

Wir haben etwa 26 Kurstage jährlich, die sich auf Wochenendworkshops und zwei 5 bis 9 tägige Kurse verteilen. Übungstreffen zwischen den jeweiligen Kursen kommen hinzu. Zum Ende der Fort / Ausbildung kann ein Abschlußdiplom erworben werden. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich zunächst für ein Jahr und kann seine Teilnahme dann für jeweils ein weiteres Jahr verlängern.

Was wird trainiert ?

Trainingsinhalte 1. Jahr:

1. Autogene Körperentspannung
2. Katathymes Bilderleben

Grundmotive

fortgeschrittene Motive

Archetypen, Symbole, Märchen, Mythen, Tarot

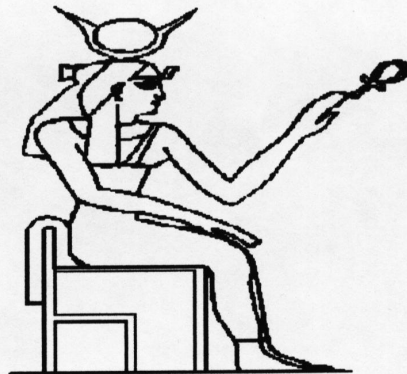
Entspannungsvertiefung

3. Traumanalyse

Tiefenpsychologie: S. Freud, C.G.Jung

Gestalt-Ansatz

Tagtraum-Arbeit

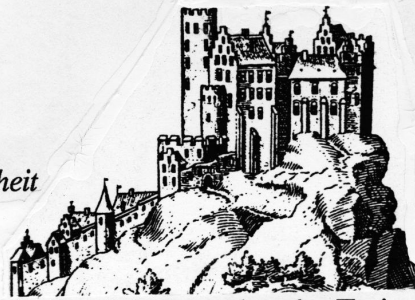


4. Visualisierungstechniken

5. Regression

Imaginative Regression in die Kindheit

Reinkarnationstherapie



Zum Ende des ersten Trainingsabschnittes wird der Schwerpunkt des Trainings zunehmend mehr von der imaginativ-kognitiven Ebene zur affektiv-emotionalen Erfahrungsebene verlagert, besonders beginnend mit dem Aufarbeiten unerledigter Ereignisse aus der Vergangenheit von dem Moment des Regressionstrainings ab (Punkt 5 des ersten Abschnittes). Von hier ab fließen Arbeitsweisen in das Training ein, die eine tiefgreifende transformative Arbeit an alten seelischen Strukturen erfahren lassen. In dieser Phase des Trainings beginnt die Arbeit mit körperlichen Methoden zur Intensivierung der Körperwahrnehmung und zur Lösung energetischer Blockaden in den Muskeln und in den Gefühlen. Dies wird durch Umgang mit Bioenergetik (nach LOWEN u.a.), Biodynamik (nach BOYESEN), mit dem Atem (Rebirthing) und mit kathartischen Methoden erreicht.

Trainingsinhalte 2. Jahr

1. Arbeit mit Energie und Körper

Bioenergetik nach LOWEN (Arbeit am Muskelpanzer)

Umgang mit energetischen Blockaden (Emotionsebene)

Aura - Behandlung

2. Umgang mit Atemenergie (Rebirthing)

3. Umgang mit kathartischen und expressiven Techniken

Im dritten Jahr wenden wir uns verstärkt dem integrierten, methodenübergreifenden Arbeiten zu. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, daß bei einigen der Wunsch vorhanden ist, Meditation in ihre Arbeit mit Menschen stärker einzubinden. Für diese wird sich eine stufenweise Ausbildung zum Meditationslehrer (Gegenstandslose Meditation nach Art der Transzendentalen Meditation) anschließen. Die der uralten vedischen Tradition des indischen Philosophen Shankara entstammende TM ist die in der westlichen Welt am meisten verbreitete Meditationstechnik. Die SE - Trainer - Ausbildung wird die östliche Technik ohne die in Indien übliche Abhängigkeit vom Guru-Prinzip oder von einer Organisation übernehmen. Stattdessen betonen wir den Aspekt der weltanschaulichen Neutralität, der Wichtigkeit der eigenen Erfahrung und der Selbstverantwortlichkeit im Umgang mit Menschen.

Trainingsinhalte 3. Jahr

1. Umgang mit Klienten in Einzel- und Gruppenarbeit
2. Techniken der Gesprächsführung

Counselling

Voice Dialogue

3. Ausbildung zum Meditationsberater (advanced Checker TM)

Optional anschließend Ausbildung zum Meditationslehrer (Gegenstandslose Meditation)

Merkmale der SET - Fortbildung



Gruppenprozesse:

Wenn wir uns für ein Jahr - die Mindestverpflichtungszeit - auf eine Gruppe einlassen, regt das wegen der Intensität der Begegnung tiefgehende Prozesse der Umwandlung an. In diesen Zeiten sind der Verbleib in der Gruppe und Offensein nicht ganz einfach. Wenn wir uns dessen bewusst bleiben, sind tiefere Transformationserfahrungen leichter zu akzeptieren.

Ganzheitlich-integratives Vorgehen:

Das Training vermittelt eine Geist - Seele - Körper umfassende ganzheitliche Wahrnehmungs- und von den Methoden her gesehen eine integrierte Arbeitsweise, in die die Techniken verschiedenster moderner psychologischer Richtungen einfließen, ohne auf eine bestimmte Theorie oder Methode festgelegt zu sein (methodenübergreifendes Vorgehen).

Lernen durch Selbsterfahrung:

Lernen findet überwiegend auf dem Wege der Selbsterfahrung statt. Notwendige Informationen werden den Teilnehmern durch das Kursmaterial mitgegeben, das Lesen von Büchern wird auf ein Minimum beschränkt.

Lernen, um weiterzugeben:

Ein Aspekt ist das Motiv zu wachsen, um andere bei ihrer Entwicklung begleiten zu können. Nur dort, wo die eigene Erfahrung die Grundfragen unseres Lebens berührt hat, kann sie auch wirkungsvoll und überzeugend weitergegeben werden.

Abschlußmöglichkeit

Das Diplom beinhaltet folgende Abschlüsse, die auch einzeln bestätigt werden:

- **Rebirther SET**
- **Körpertrainer SET**
- **Trainer Regression und Reinkarnation SET**
- **Trainer Entspannung und Imagination SET**
- **Meditationsberater SET**
- **Psychologischer Berater SET**

Wer leitet die Fortbildung ?

Die Ausbildung wird geleitet von Dipl.-Psychologe Theo Fehr, Psychotherapeut BDP, Heilpraktiker, TM-Lehrer. "Ich wurde 1969 von einem indischen Meister zum Meditationslehrer ausgebildet, habe in den darauffolgenden Jahren vorwiegend im Bereich der Wissenschaft in Sachen Meditation gearbeitet mit Kursen, Vorträgen, Untersuchungen. Seit gut elf Jahren arbeite ich als Psychotherapeut und Heilpraktiker in meiner Praxis mit Einzel- und Gruppentherapie. Schwerpunkt meines Interesses ist das Wechselspiel von Transzendieren und Hier-Jetzt-Prinzip - und was das für Körper-Seele-Geist heißt. Ich glaube, das Neue oder vielleicht Besondere unseres therapeutischen Ansatzes in der SET-Gruppe liegt darin, den Bereich der Transzendenz zu einem systematischen Faktor unserer Arbeit mit Menschen zu machen - ganz gleich, mit welcher "Technik" wir jeweils arbeiten. Normalerweise wird Therapie als ein gezieltes Tun betrachtet, wir versuchen nun, daraus ein gezieltes Nicht-Tun zu machen, oder so etwas wie ein Wechselspiel zwischen den beiden. Unsere Techniken sind einfach Werkzeuge auf verschiedenen Ebenen - Verhalten, kognitive und emotionale Ebene -, aber wir meinen ja nicht, daß es die Technik ist, die hilft oder heilt; vielleicht eher noch das Loslassen der Technik oder alles Technischen während der Therapie, auch beim Therapeuten."

Auswahlseminare: (für alle offen)

31. August bis 7. September

30. November bis 2. Dezember

Letzter Entscheidungstermin für die Teilnahme 1991 ist der **31. Dezember 1990**, die Teilnahme ist für jeweils ein Jahr verpflichtend. **Kurstermine 1991: 25.-27.1.; 8.-10.3.; 25.-30.3.; 19.-21.4.; 24.-26.5.; 21.-23.6.; 8.-15.9.; 18.-20.10.; 22.-24.11.1991.** Die Kurse werden im Seminarhaus Waldhof, Wittenbecksweg 25, Hützel bei Bispingen (50 km südlich Hamburg) stattfinden. Nur der 5-Tage-Osterkurs findet im Brunnenhaus, Wermelskirchen (Anfahrt wird mitgeteilt) statt. Die Kursgebühr für die Auswahlseminare beträgt DM 490 (September-Kurs) und DM 200 (Dezember-Kurs), Unterkunft und Verpflegung extra. Anmeldung erfolgt durch Übersendung eines Verrechnungsschecks über die Kursgebühr mit Angabe von Name, Adresse, Telefon, Kurs. Bei Rücktritt später als vier Wochen vor Kursbeginn verfällt die Kursgebühr außer bei Ersatz. Die Kursgebühr für die SET-Ausbildung 1991 beträgt DM 3200 jährlich und ist zahlbar in vier Raten zu je DM 800 jeweils zu Quartalsbeginn (1.1., 1.4., 1.7., 1.10.1991).